

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Die Taubenjagd.

Ein Minnespiel von F. Heubaur.

1 M 20 S ord., 90 S no., 85 S bar und 7/6.

Ein feines Lustspiel, das bereits mehrere Male über die Bretter ging und bei Kritik und Publikum vollen Erfolg hatte. Außerordentlich flüssige, wohlklingende Verse voll köstlichem Humor. Stichworte wie „Homöopathie“, „Ausschluß der Öffentlichkeit“, „Korrektheit“, „Feldwebels Töchterlein“ u. a. sind mit virtuoser Geschicklichkeit eingeflochten und verleihen dem Ganzen einen eigenartigen humoristisch-satirischen Reiz.

Legen Sie das Büchlein jedem Literaturfreund vor, nach einer kleinen Leseprobe wird er es kaufen.

In einigen Tagen erscheint:

Die Leichenverbrennung

und der

Feuerbestattungsapparat in Gotha

von H. Weffig.

= Mit fünf Vollbildern. =

4. Auflage.

1 M ord., 75 S no., 70 S bar u. 13/12.

Es ist erklärlich, daß eine Schrift, die den ersten und weitaus am meisten benutzten deutschen Feuerbestattungsapparat in Wort und Bild beschreibt, sowie die Geschichte und Idee der Feuerbestattung in unparteiischer Weise zur Darstellung bringt, gleich bei ihrem ersten Erscheinen lebhaftes Interesse hervorgerufen hat. Ich bin in der Lage, das Erscheinen einer 4. Auflage anzuzeigen, die vollständig umgearbeitet und bis auf die Gegenwart ergänzt, das weiteste Interesse der Gegner sowohl wie der Freunde der Leichenverbrennung in Anspruch nehmen darf. Die Frage der Feuerbestattung ist aktuell; das beweist die immer größer werdende Zahl der errichteten und geplanten Krematorien, sowie die stete Zunahme der Feuerbestattungsvereine, von denen es bereits 49 mit über 12 000 Mitgliedern giebt.

Es empfiehlt sich, dieses Buch auch städtischen Verwaltungsbehörden, den Bürgermeistern und Ortsvorstehern vorzulegen.

— Unverlangt sende ich nicht. —

Gotha, im Oktober 1902.

Richard Schmidt's Verlag.

Berichtigung der Anzeige in No. 247:

„Grabmalkunst“, I. Samml. 40 Tafeln.

Der Preis des Werkes ist M 24.—, nicht M 20.—.

Berlin, 25. Oktober 1902.

Otto Baumgärtel.

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.



S. FISCHER, VERLAG

BERLIN W., BÜLOWSTR. 91.

Nur hier angezeigt!

Das Oktoberheft der

NEUEN DEUTSCHEN RUNDSCHAU

(der „Freien Bühne“ dreizehnter Jahrgang) enthält das vollständige Drama

„MONNA VANNA“ VON MAURICE MAETERLINCK

Das Heft enthält ferner:

Kurt Breysig, Die erste Renaissance des germanischen Kunstgeistes

Christian Grabbe, Ungedruckte Briefe

Robert Michel, Die drei Musikanten, Novelle

Richard Reuter, Vormärzliche Briefe etc.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten wie zum Einzelverkauf ist dieses Heft besonders geeignet.

Preis des Heftes Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 bar und 11/10.

Pro Quartal — 3 Hefte — Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 bar u. 11/10.

P. P.

Ⓩ

Im November d. J. beginnt zu erscheinen:

Die

Gesetzgebung des Königreichs Sachsen

seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im Jahre 1818.

Neue Bearbeitung

besorgt von

WILHELM KRANICHFELD,

Oberamtsrichter.

Vollständig in ca. 40 Lieferungen à M 1.50 ord.

Der Subskriptionspreis gilt nur für die bis Ende 1902 bestellten Exemplare; später wird der Preis erhöht werden.

Lieferung 1 steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten; wir bitten um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung
Arthur Rossberg.